

Keine Armut – Armut in jeder Form und überall bekämpfen



Liebe Leserinnen und Leser,

willkommen zu unserem regelmäßigen Newsletter rund um die Ziele der Agenda 2030. Mit der Agenda 2030, haben sich die Mitgliedstaaten der vereinten Nationen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen mit ihren Unterzielen verpflichtet.

In der heutigen Ausgabe befassen wir uns mit dem SDG 1: Keine Armut – Armut in jeder Form und überall bekämpfen.

Im Jahr 2030 soll Armut in all ihren Ausprägungen beendet sein. Niemand soll mehr in extremer Armut leben müssen. Insbesondere gefährdeten oder verletzlichen Personengruppen soll ein Weg aus der Armut ermöglicht werden. Das Unterziel 1.2 ist für Deutschland bedeutsam: Bis 2030 den Anteil der Männer, Frauen und Kinder jeden Alters, die in Armut nach der deutschen Definition leben, mindestens um die Hälfte reduzieren.

Einfache Tipps um Armutsbekämpfung in deinen Alltag zu integrieren

Bewusst konsumieren – Armut bekämpfen durch fairen Handel:

- Kaufe Produkte aus fairem Handel (z. B. Fairtrade-Siegel), damit werden Kleinbauern und Arbeiter*innen in Entwicklungsländern fair bezahlt.
- Achte auf nachhaltige Mode und meide Fast Fashion, viele Textilarbeiter*innen verdienen extrem wenig und arbeiten unter schlechten Bedingungen.
- Unterstütze soziale Unternehmen, die faire Löhne zahlen und soziale Projekte fördern
- Falls möglich, lege Geld bei nachhaltigen Banken an, die faire Projekte finanzieren
- Runde beim Bezahlen auf viele Supermärkte bieten die Möglichkeit an, diese Centbeträge werden gesammelt und dann für soziale Projekte gespendet

Teilen statt Wegwerfen – Gutes tun mit ungenutzten Dingen:

- Spende gut erhaltene Kleidung, Möbel oder Haushaltsgegenstände an soziale Einrichtungen oder Second-Hand-Läden.
- Nutze digitale Plattformen wie „Too Good To Go“ oder „Foodsharing“, um Lebensmittelverschwendung zu reduzieren und Bedürftigen zu helfen.
- Unterstütze lokale Initiativen, die Schulmaterialien oder Hygieneprodukte für Menschen in Not sammeln
- Unterstütze Programme für sozialverträgliches Wohnen oder setze dich für bezahlbaren Wohnraum in deiner Stadt ein.
- Teile Ressourcen in deiner Nachbarschaft, z. B. durch Mitfahrgelegenheiten, Leihbörsen für Werkzeuge oder Tauschgruppen.
- Engagiere dich in lokalen Projekten für Wohnungslose oder hilfsbedürftige Menschen.
- Gemeinschaftsräume sinnvoll nutzen, beispielsweise für kostenlose Sprachkurse oder zur Nachhilfe für Kinder.

Mikrospenden und nachhaltige Finanzentscheidungen:

- Nutze Mikrospenden-Apps, die mit kleinen Cent-Beträgen soziale Projekte unterstützen

NEWSLETTER

Keine Armut – Armut in jeder Form und überall bekämpfen

**KLIMA
SCHUTZ
AGENTUR
LANDKREIS
HILDESHEIM**

Armut zu bekämpfen ist eine große Herausforderung – aber jeder kleine Beitrag zählt. Ob durch bewusste Kaufentscheidungen, die Unterstützung lokaler Initiativen oder kleine Gesten im Alltag – wir alle können dazu beitragen!

Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, eine Gesellschaft zu schaffen, in der niemand zurückgelassen wird. Denn wahre Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur, unseren Planeten zu schützen, sondern auch füreinander einzustehen.

Bis zum nächsten Mal, Deine Klimaschutzagentur

PS: Weitere Informationen zu den Sustainable Development Goals sind auf folgenden Internetseiten zu finden: <https://sdg-portal.de/de/>, <https://17ziele.de/>, <https://unric.org/de/17ziele/>

**ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**